

Der Dämon in mir

Entscheide dich gut oder böse

Von Anubis84

Kapitel 1: Unglauben

Auf dem Trainingsplatz in Konoha sah man wie zwei junge Menschen sich mit ganzer Härte bekämpften. Den keiner der beiden wollte der Verlierer sein. So begann ein leiser Wettstreit zwischen ihnen. Den keiner der beiden wollte wahr haben das sie ebenbürtig waren. Das lies ihr Stolz einfach nicht zu. Den ihrer Meinung nach gibt es kein gleich stark, einer muss verlieren. Komme da was wolle. Gäbe es da nicht jemand der die zwei Streithähne von einander trennen würde.

„Es ist jetzt genug. Nachher gibt es noch verletzte. Also hört auf. Und zwar SOFORT.“
„Aber Sensei...“

Doch weiter kam er nicht den er wurde von dem andern Jungen auf dem Platz unterbrochen.

„Du hast gegen mich eh keine Chance. Also hör lieber auf das was der Sensei sagt. Den du bist und bleibst nun mal ein Loser. Da kann man nichts dran ändern.“

Mit diesen Worten lies er den anderen, auf dem Trainingsplatz zurück. Und ging auf ihren Sensei zu.

„Du wirst schon noch sehen wer der bessere von uns ist. Angeber.“

Gab der zurückgelassene nur zurück und schmolte. Und begab sich auch zu ihrem Sensei.

Als nun beide vor ihm standen meinte er nur.

„Das Training ist für heute vorbei. Ihr habt beide gut gekämpft. Ihr werdet immer besser. Es ist nur noch eine frag der Zeit bis ihr euch diesen Monster in den weg stellen werdet. Ihr könnt nun gehen.“

„Bis morgen Sensei.“ Sagten beide synchron und wollten sich auf den weg machen als sie von ihrem Sensei noch mal auf gehalten wurden. Und sie sich noch mal zu ihrem Sensei umdrehten.

„Naruto. Jetzt hätte ich es beinahe vergessen. Alles gute zum Geburtstag.“

„Danke. Sensei Kakashi. Kann ich jetzt gehen oder möchten sie noch etwas von mir?“

„Nein. Der Dorf älteste möchte noch etwas mit dir besprechen. Am besten du gehst gleich bei ihm vorbei.“

„Ist gut Sensei. Bis morgen dann.“

„Bis morgen dann.“

Nach diesen Worten machte sich Naruto auf zum Dorf ältesten.

„Was er wohl von mir will. Er will mir bestimmt nicht nur zum Geburtstag gratulieren. So oft wie ich in letzter Zeit immer bei ihm war. Man das nervt vielleicht. Echt jetzt. Aber drüber nachdenken hilft mir ja auch nicht. Ich werde es ja sehen wenn ich bei ihm

bin.'

Währenddessen bei Dorf ältesten.

„Es ist an der Zeit ihm zu sagen was es mit ihm auf sich hat. Er hat schließlich ein recht darauf es zu wissen. Immerhin ist er der, der in den alten Schriften erwähnt wird. Das heißt aber auch das er eine große Verantwortung tragen muss. Ich bin mir nur nicht sicher ob er dieser auch gewachsen ist. Den immerhin ist er erst 17. Das ist zum Verrückt werden.“

Je wurde der Dorf älteste aus seinen Gedanken gerissen als es an der Türe klopfte.

Klopf, klopf

„Herein.“

Nach dieser Aufforderung ging die Türe langsam auf. Und ein blonder Haarschopf lugte durch die Tür.

„Sie wollten mich sprechen.“

„Ja. Komm rein und setz dich. Ich muss dir was wichtiges sagen.“

„Na gut. Und was?“

Nach dem Naruto dies sagte setzte er sich dem Ältesten gegenüber.

„Also gut du musst mir jetzt gut zuhören das ist ganz wichtig. Hast du verstanden?“

„Ja. Ich werde mir alles genau anhören was sie mir zu sagen haben.“

„Guter Junge. In unserem Dorf gibt es eine alte Schrift. In dieser ist die rede von einem Helden der die Finsternis bekämpfen wi..“

„Was hat das den mit mir zu tun?“ Fragte der blonde verwirrt.

„Wenn du mich ausreden lassen würdest dann wüsstest du es.“

„Tut mir leid.“

„Also wo war ich? Ach ja der die Finsternis bekämpfen wird. Ich werde dir jetzt genau sagen was es mit diesem Helden auf sich hat und was das ganze mit dir zu tun hat. Hör jetzt gut zu ich werde dir nun vorlesen was in der alten Schrift steht.“

In einer Zeit wo die Finsternis droht die Menschheit zu vernichten. Wird ein Held geboren. Der die Finsternis besiegt. Der sich durch die Dunkelheit kämpft und das Licht auf die Welt bringt. Doch das Opfer was er bringen muss ist groß. Den er wird sein Herz mit allen Gefühlen die es birgt opfern müssen um die Gefahr bannen zu können.

Leider muss ich dazu sagen dass das nicht alles war. Den es fehlt ein Stück von der alten Schrift. Aber nun zu dir. Du bist der von dem hier die rede ist. Den du wurdest zu dieser Zeit geboren. Du wurdest zu jener Zeit geboren an dem die Welt zum ersten mal nach langer Zeit wieder mit der Finsternis konfrontiert wurde. Wenn das nicht das Zeichen dafür ist das du der Held sein wirst dann weiß ich auch nicht wer es sein könnte. Außerdem wurdest du mit einer außergewöhnlichen Aura geboren. Das soll heiße du hattest schon nach deiner Geburt eine unheimliche Ausstrahlung, die nur so von Kraft strotzte. Genau aus diesem Grund bist du in meinem Augen derjenige der diese Welt von der Finsternis befreien wird. Also gib gut acht auf dich. Und lass dich nicht mit den falschen Leuten ein. Den ich habe das Gefühl das es die finsternen Gestalten auch auf dich abgesehen haben. Ich kann dir Leider nur nicht sagen weshalb. Das war alles was ich dir zu sagen habe. Außer alles Gute zum Geburtstag Naruto.“

„Danke. Aber ich versteh immer noch nicht was das alles jetzt mit mir zu tun haben soll? Nur weil ich in dieser Zeit geboren wurde soll ich dieser Held sein das glaub ich nicht. Es wurden doch noch mehr in dieser Zeit geboren. Also warum soll gerade ich der sein der dort beschrieben ist. Oder gibt es da noch was, was ich wissen sollte. Nun sag schon.“

„Nein. Da gibt es nichts weiter. Was es beweisen könnte. Außer deine außergewöhnliche Kraft die du besitzt.“

„Ich glaub das alles trotzdem nicht. Wenn sonst nichts mehr ist werde ich jetzt gehen.“ Mit diesen Worten ging Naruto auf die Tür zu. Kurz davor drehte er sich noch um. Um zusehen ob der Älteste vielleicht doch noch was zu sagen hatte außer.

„Nein. Du kannst gehen ich habe alles gesagt was es zu sagen gibt.“
Danach öffnete er die Tür und machte sich auf den Weg nach hause.

„Ich habe es geahnt das er das nicht glauben wird. Aber wenn er es nicht macht sind wir verloren. Wenn ich doch nur wüste wie ich ihn den überzeugen könnte, das es die Wahrheit ist. Das er der ist der die Gefahr bannen kann. Am besten werde ich noch mal mit Iruka reden. Vielleicht kann er ihn überzeugen. Ich hoffe es zu mindestens.“